

Hilfe für Pflegeausbildung

Alloheim Annerod und Verein geben insgesamt 10000 Euro

Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg (mo). Eine Spende im Gesamtwert von 10000 Euro hat das Hessische Bildungszentrum für Pflegeberufe (BZP), ehemals Altenpflegeschule des Vereins für Geragogik, erhalten. 6000 Euro trägt die Alloheim Senioren-Residenz in Annerod, 4000 Euro steuert der Verein »Förderung Leben im Alter« bei.

Von der Spende finanziert das Hessische Berufsbildungszentrum für Pflegeberufe in Wettenberg Laptops und eine neue Demonstrationspuppe. An dieser Puppe können die Schüler Pflege- und Versorgungsmethoden wie die Wundversorgung üben.

Den symbolischen Scheck übergaben Andreas Lutz, Leiter der Alloheim Senioren-Residenz Annerod, und Regionalleiter Silvio Neubauer an Dana Raszka, Schulleiterin des BZP. »Ich finde es wichtig, dass die Schüler mit modernen Schulmitteln und Equipment lernen und sich fortbilden können.



Silvio Neubauer (l.) und Andreas Lutz (r.) überreichen die symbolischen Schecks an Schulleiterin Dana Raszka (Mitte). FOTO: MO

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es entscheidend, in die Ausbildung und den Nachwuchs zu investieren«, betonte Lutz. Diese Spende helfe, zusätzliche Medien im Unterricht effektiv einzusetzen und ergänze die vorhandene mediale Ausstattung, sagte Raszka, die sich herzlich be-

dankte. Im Hinblick auf die qualifizierte und anspruchsvolle Pflegeausbildung könne durch den Einsatz von Laptops auch das selbstorganisierte Lernen und selbstständige Steuern des eigenen Lernprozesses gefördert werden.

Ab September 2020 werden Schülerinnen und Schüler

nach dem neuen Pflegeberufsgesetz zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann ausgebildet. Diese Ausbildung ermöglicht den zukünftigen Pflegefachkräften eine höhere Mobilität innerhalb der Pflege. Außerdem wird ab dem 1. April 2020 der staatlich anerkannte Abschluss zum Altenpflegerhelfer angeboten. Zudem gibt es im Hessischen Bildungszentrum für Pflegeberufe (BZP) Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich anerkannten Praxisanleiter nach WPO, zur Station-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung nach WPO sowie ein Fortbildungsangebot für den Umgang mit neuropsychiatrisch erkrankten Menschen. Neben dem Erwerb berufsspezifischer Personal- und Sozialkompetenzen lernen die Pflegeschüler auch verschiedene Pflegemethoden und -maßnahmen, medizinische Grundlagen, Rehabilitationskonzepte und rechtliche sowie institutionelle Rahmenbedingungen kennen.